**LS 9.2 Entscheidung für einen neuen Online-Vertriebskanal der Textilmanufaktur GmbH**

**Vorbemerkung**

Im Folgenden wird die Durchführung der Lernsituation in einem Wechsel zwischen Präsenzunterricht und virtuell unterstützen Distanzunterricht vorgestellt. Kerngedanke dabei war, die Vorteile von Präsenzlernen und Distanzlernen zu nutzen und dies durch entsprechende Methoden, Sozialformen und Medien zu unterstützen.

Im Präsenzunterricht haben die Lehrerinnen und Lehrer direkten Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern, was das Engagement und die Interaktion im Unterricht verbessern kann. Auch der Austausch unter den Schülerinnen und Schülern ist direkter und unmittelbarer. Aus diesen Gründen werden die Phasen des hier beschriebenen Lernsettings, in denen die soziale Interaktion von besonderer Bedeutung ist, im Präsenzunterricht durchgeführt:

* + - Analyse der Lernsituation und Ableitung des Handlungsauftrages
    - Reviews und Retrospektiven
    - Sprintplanung
    - Präsentation und Entscheidung
    - Abschlussreflexion

Der Distanzunterricht soll möglichst digital und synchron ablaufen (Abbildung des Stundenplanes). Distanzphasen kann es außerhalb des Unterrichts geben, die örtlich und zeitlich flexibel gestaltet werden können, z. B. im Rahmen von individuellen Arbeitsphasen (Hausaufgaben). Asynchrone Phasen im Rahmen des Distanzunterrichts ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ein flexibles Lernumfeld, das ihren individuellen Bedürfnissen und Zeitplänen entspricht.

Bezogen auf diese Lernsituation kann dieser Vorteil in den Arbeitsphasen (Sprints) genutzt werden. Hier arbeiten die Teams die während der Sprintplanung bestimmten Arbeitsaufträge ab. In den synchronen Phasen treffen sich die Teams in einer von der Lehrkraft organisierten Videokonferenz und arbeiten in Break-out Rooms an ihren Aufgaben (ToDos), tauschen ihre Arbeitsergebnisse aus und überprüfen den Arbeitsfortschritt. In den asynchronen Arbeitszeiten können die Teammitglieder individuell ihre Arbeitszeit festlegen und bestimmen eigenverantwortlich über ihre Arbeitszeit. Die Distanzphasen beinhalten dementsprechend vorwiegend synchrone (s. Stundenplan) und z. T. asynchrone Arbeitszeiten. Je nach Leistungsstand der Lerngruppe bzw. je nach Bedarf variiert der Anteil der verbindlichen Treffen, die in Form einer Videokonferenz durchgeführt werden.

Blended Learning stellt hohe Anforderungen an die Lernumgebung, da sowohl in Präsenz- als auch Distanzphasen die Schülerinnen und Schüler über die notwendige technische Ausstattung verfügen müssen. Dies beinhaltet eine Lernplattform mit der Möglichkeit, Videokonferenzen durchzuführen sowie die Nutzung von kollaborativer Anwendungssoftware (Tabellenkalkulation, Präsentation, Textverarbeitung) und einem virtuellen Arbeitsbereich mit Dateiablage.

Auf den folgenden Seiten wird die Aufteilung in Präsenz- und Distanzunterricht in Form einer Übersicht dargestellt und darauffolgend schließt sich eine detailliertere Beschreibung der Unterrichtseinheiten an.

**Struktur der Lernsituation für Blended Learning: Alternative 1** (4 Präsenzphasen / 3 Distanzphasen)

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | ***UE 01***  ***Präsenz*** | ***UE 02***  ***Distanz*** | ***UE 03***  ***Präsenz*** | ***UE 04***  ***Distanz*** | ***UE 05***  ***Präsenz*** | ***UE 06***  ***Distanz*** | ***UE 07***  ***Präsenz*** |
| ***Inhalte*** | *Analyse der LS*  *Handlungsauftrag*  *Planung (Kanbanboard)*  *Planung Sprint 1* | *Arbeitsphase1 (Sprint 1)* | *Review und*  *Retrospektive*    *Planung Spring 2* | *Arbeitsphase (Sprint 2)* | *Review und*  *Retrospektive*    *Planung Spring 3* | *Arbeitsphase (Sprint 3)* | *Review: Präsentationen und Entscheidung für einen Online-Markplatz*  *Abschluss-Retrospektive* |
| ***Synchron*** | *Plenums- und Gruppenarbeitsphasen* | *Gruppenarbeitsphasen in Break-out Rooms (einzelne ToDos abarbeiten)*  *Online-Sprechstunde mit Lehrkraft* | *Gruppenarbeit* | *Gruppenarbeitsphasen in Break-out Rooms (einzelne ToDos abarbeiten)*  *Online-Sprechstunde mit Lehrkraft* | *Gruppenarbeit* | *Gruppenarbeitsphasen in Break-out Rooms (einzelne ToDos abarbeiten)*  *Online-Sprechstunde mit Lehrkraft* | *Plenums- und Gruppenarbeitsphasen* |
| ***Asynchron*** |  | *Individuelle Arbeitsphase* |  | *Individuelle Arbeitsphase* |  | *Individuelle Arbeitsphase* | *Logbuch ausfüllen* |
| ***Checkpoints*** | *Checkliste "Erste Distanzphase"* | *Kanbanboard: erledigte Aufgaben (Done)*  *Einträge in das Lerntagebuch* | *Kanbanboard: Planung nächster Sprint (ToDo’s)*  *Einträge in das Logbuch* | *Kanbanboard: erledigte Aufgaben (Done)*    *Einträge in das Logbuch* | *Kanbanboard: Planung nächster Sprint (ToDo’s)*  *Einträge in das Logbuch* | *Kanbanboard: erledigte Aufgaben (Done)*    *Einträge in das Logbuch* | *Bewertungsbogen Inhalt und Prozess*    *Einträge in das Logbuch* |
| ***U-Std. ca.*** | ***3*** | ***4*** | ***2*** | ***4*** | ***2*** | ***4*** | ***3*** |

*Checkpoints: Unterrichtselemente, die sicherstellen, dass die jeweilige Phase erfolgreich absolviert wurde.*

**Übersicht der Unterrichtseinheiten**

| **UE** | **Lehr-Lernprozess** | ***Aktivität*** | **Material** |
| --- | --- | --- | --- |
| **01** | Die Schülerinnen und Schüler bilden Gruppen und erfassen die **Ausgangssituation**. Sie beschreiben die Problemstellung und informieren sich über das zur Verfügung stellte Material und den vorgegebenen Zeitrahmen.  Sie leiten daraus ihren **Handlungsauftrag** ab.  Sie planen ihren Arbeitsprozess:   * Arbeitsschritte identifizieren und ToDo’s ableiten * Dokumentation der ToDo’s auf dem **Kanbanboard**   Die Arbeitsgruppen vergleichen ihre Kanbanboards und leiten Erkenntnisse zur Überarbeitung des Boards ab. Jede Gruppe überarbeitet ihr Board.  In einer ersten **Retrospektive** blicken Sie auf den Arbeitsprozess der ersten Unterrichtseinheit zurück, formulieren Verbesserungspotential und treffen Absprachen  Sie planen den ersten Sprint, d. h. sie legen fest, welche ToDo’s in der sich anschließenden Distanzphase vom Team bearbeitet werden soll.  Mit Hilfe einer **Checkliste** überprüfen sie, ob sie alle Schritte erledigt haben, die für eine erfolgreiche erste Distanzphase notwendig sind. | *Analysieren und Informieren*  *Planen*  *Überprüfen / Kontrollieren*  *Reflektieren*  *Planen*  *Überprüfen* | * Interne Mitteilung * Präsentation * Je 1 Kanbanboard pro Gruppe z. B. Cryptpad <https://cryptpad.fr/kanban/> * Struktur für die Retrospektive, z. B. „Wünsch Dir was“  (Quelle: Retromat #50; <https://retromat.org/de/?id=50>) * Logbuch * Checkliste „Erste Distanzphase“ |
| **02** | **Sprint #1:** Die Teams treffen sich ein Break-out Rooms und bearbeiten ihre ToDo’s von Sprint #1. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Rahmen der Absprachen selbständig nach individuellen Zeitplan.  Jedes Teams vereinbart individuell mit der Lehrkraft einen Zeitpunkt für eine Sprechstunde, um auftretende Fragen und Probleme zu besprechen. Die Lehrkraft gibt Feedback und Anregungen. | *Durchführen* | * Videokonferenz mit Break-out Rooms * Kanbanboard |
| **03** | **Review:** Die Teams stellen die Ergebnisse des ersten Sprints vor. Die Lehrkraft nimmt die Ergebnisse ab oder fordert eine Überarbeitung.    **Retrospektive:** Jedes Team reflektiert den Arbeitsprozess und legt neue Absprachen fest.  Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Erfahrungen im Logbuch.    **Planung Sprint #2:** Die Teams planen die ToDo’s des kommenden Sprints #2. | *Überprüfen*  *Reflektieren*  *Planen* | * Kanbanboard * Struktur für die Retrospektive, z. B. „Zurück in die Zukunft“  (Quelle: Retromat #37; <https://retromat.org/de/?id=37>) * Logbuch |
| **04** | **Sprint #2:** Die Teams treffen sich ein Break-out Rooms und bearbeiten ihre ToDo’s von Sprint #2. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Rahmen der Absprachen selbständig nach individuellen Zeitplan.  Jedes Teams vereinbart individuell mit der Lehrkraft einen Zeitpunkt für eine Sprechstunde, um auftretende Fragen und Probleme zu besprechen. Die Lehrkraft gibt Feedback und Anregungen. | *Durchführen* | * Videokonferenz mit Break-out Rooms * Kanbanboard |
| **05** | **Review:** Die Teams stellen die Ergebnisse des zweiten Sprints vor. Die Lehrkraft nimmt die Ergebnisse ab oder fordert eine Überarbeitung.  **Retrospektive:** Jedes Team reflektiert den Arbeitsprozess und legt neue Absprachen fest.  Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihre Erfahrungen im Logbuch.  **Planung Sprint #3:** Die Teams planen die ToDo’s des kommenden Sprints #3. | *Überprüfen*  *Reflektieren*  *Planen* | * Kanbanboard * Struktur für die Retrospektive, z. B. „Das Schlimmste was wir machen können“  (Quelle: Retromat #69; <https://retromat.org/de/?id=69>) * Logbuch |
| **06** | **Sprint #3:** Die Teams treffen sich ein Break-out Rooms und bearbeiten ihre ToDo’s von Sprint #3. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten im Rahmen der Absprachen selbständig nach individuellen Zeitplan.  Jedes Teams vereinbart individuell mit der Lehrkraft einen Zeitpunkt für eine Sprechstunde, um auftretende Fragen und Probleme zu besprechen. Die Lehrkraft gibt Feedback und Anregungen. | *Durchführen* | * Videokonferenz mit Break-out Rooms * Kanbanboard |
| **07** | **Review:** Im Rahmen eine Abschlusspräsentation stellen die Teams ihre inhaltlichen Ergebnisse, die Planung und den Arbeitsprozess vor.  Die Lehrkraft oder auch ausgewählte Schülerinnen und Schüler sind in der Rolle des Auftraggebers (Unternehmensleitung der Textilmanufaktur GmbH) und vergeben Punkte für   * das beste Ergebnis * das beste Team bzw. den besten Prozess   **Retrospektive:** Reflexion der Lernergebnisse und des Lernprozesses im Rahmen der letzten Retrospektive. Alle Schülerinnen und Schüler dokumentieren die Erkenntnisse im Logbuch. | *Kontrollieren und Überprüfen*  *Bewerten*  *Reflektieren* | * Kanbanboard * Bewertungsbogen für Inhalt und Prozess * Struktur für die Retrospektive, z. B. „Setze Kurs“  (Quelle: Retromat #113; <https://retromat.org/de/?id=113>) * Logbuch |

Autor:

Andreas Berger, Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung, Aachen